



Klara Dörner, Höhenstraße 101
89608 Griesingen

Herrn
Landrat Heiner Scheffold
Schillerstraße 30

89070 Ulm

Per Mail

Haushaltsberatungen 2021

Griesingen, den 23.11.2020

Nachhaltigkeitsgedanke bei der Zukunft der Valckenburgschule im Blick haben

Sehr geehrter Herr Landrat,

sehr geehrte Damen und Herren des Kreistags

Wir haben uns in der vorletzten Kreistagssitzung mit der Frage der energetischen Sanierung der Valckenburgschule befasst und dann entschieden, diese Aufgabe vorerst noch zurückzustellen. Das ist gut so und gibt uns Zeit.

Die SPD-Fraktion steht voll zu der Entscheidung, die Valckenburgschule unter Verwendung der zugesagten Fördermittel so zu sanieren, dass Unterricht weiterhin dort unter guten Bedingungen möglich ist.

Durch die Verschiebung der Entscheidung, ob Neubau und/oder Abriss oder Neubau unter Einbeziehung der vorhandenen Bausubstanz gewinnen wir Zeit. Diese Zeit sollte unbedingt genutzt werden um die Alternativen gründlich zu durchdenken.

Die SPD beantragt deshalb, dass die Verwaltung, sobald es möglich ist, dem zuständigen Ausschuss, bzw. dann dem Kreistag ein Konzept vorstellt, in dem sie sich von zwei Gedanken leiten lässt:

1. a) Welche Ökobilanz beinhaltet ein Abriss und die Rückführung des Baumaterials (Recycling, bzw. Müll?)
b) Ein kompletter Neubau an dessen Stelle?
Dabei muss berücksichtigt werden, dass für diese Zeit ein kompletter Campus als Provisorium erstellt werden müsste.
Wäre dies an einem Ort machbar oder müssten die Schüler/-innen und Lehrkräfte durch die Stadt fahren und während den Stunden den Ort wechseln. (Zeit, Fahrtkosten Co² Bilanz??)
2. Wie sieht die Ökobilanz aus, wenn die gut erhaltenen Teile (wir haben schließlich in den letzten 15 Jahren immer wieder sehr viele Dinge erneuert, bzw. erweitert, die noch in einem sehr guten Zustand sind) in ein Gesamtkonzept der Schule unter Berücksichtigung eines Neubaus auf dem bisherigen Parkplatz integriert würden.
Welche Vorteile brächte dies?
(Kein provisorischer Campus während der Neubauzeit, Ressourceneinsparung, Schule bleibt am Standort im Stadtkern; kein Umzug notwendig)

Die dazu erforderlichen Mittel sollten im Haushalt bereitgestellt werden.

3. **Begründung:**

Nachhaltigkeit beinhaltet auch Ressourcenschonung!!

Es sollen sowohl die finanziellen wie auch die ökologischen Gesichtspunkte gleichermaßen durchdacht und geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klara Dorner, SPD-Kreistagsfraktion